

KOPF DES TAGES

Heinz Tesar - der Architekt wird 80

Seine Bauten sind prominent: Das 1987 errichtete Schömer-Haus und das 1999 eröffnete Essl-Museum in Klosterneuburg, die 2000 eingeweihte Kirche in der Donaacity in Wien, das 1993-95 in ein Haus aus dem 17. Jahrhundert integrierte Keltenmuseum in Hallein, oder der Hörsaal des IST Austria in Maria Gugging. Am 16. Juni feiert der Architekt und Staatspreisträger Heinz Tesar seinen 80. Geburtstag.

Bild: SN/AP

Dieses Bild zeigt Heinz Tesar im Jahr 2005 in Berlin.

" wollte einmal Maler werden - wie viele andere auch, die letztlich bei der Architektur gelandet sind", sagte der gebürtige Innsbrucker in einem Gespräch, das Liesbeth

Waechter-Böhm für ein 1995 im Springer-Verlag erschienenes Porträt-Buch geführt hat. Doch obwohl er sich für bildende Kunst interessierte, sich mit "Embryobildern" und "Weichmonumenten" beschäftigte, studierte Tesar 1961 bis 1965 an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Roland Rainer Architektur. Nach Auslandsaufenthalten in Hamburg, München und Amsterdam gründete er 1973 sein eigenes Architekturbüro in Wien, 2000 folgte ein weiteres in Berlin. Mittlerweile sind beide Büros geschlossen, Tesar lebt laut Auskunft des Architekturzentrums Wien, das seinen Vorlass verwaltet, mittlerweile im Künstlerheim in Baden bei Wien.

Zu seinen wichtigsten Bauten zählen die Evangelische Kirche in Klosterneuburg, der Umbau des Stadttheaters Hallein, das "Haus am Zwinger" in Dresden, ein Bankgebäude in Innsbruck und ein Geschäftshaus am Gendarmenmarkt in Berlin. "Tesars Architektur ist der intensive Objektivierungsversuch eines bewusst subjektiven Standpunkts, jedoch eingeklinkt in die Kontinuität einer mitteleuropäischen Architekturentwicklung", fasste Friedrich Achleitner zusammen. Tesar selbst formulierte sein Credo einmal im APA-Gespräch so: "Für den Inhalt das angemessene Gebäude in seinem jeweiligen Umfeld definieren." Oder kürzer: "Bauten, die Sinn machen."

Tatsächlich lässt sich für Tesars Bauten nur schwer eine wiedererkennbare Typologie und Formensprache finden, jedoch stets die gründliche Analyse der Bauaufgabe feststellen: Das Schömer-Haus, bis 2015 Verwaltungszentrum der Baumarktkette Baumax war nicht nur Firmensitz, sondern mit seiner ovalen Mittelhalle, den umlaufenden Galerien und der käfigartigen Feststiege gleichzeitig repräsentativer Heimstätte einer außerordentlichen Kunstsammlung, der er über ein Jahrzehnt später am Rande der Klosterneuburger Au mit dem Essl-Museum einen seiner Funktion untergeordneten und dennoch prägnanten Museumsbau schaffen konnte. Das Gebäude dient nach wie vor als Depot für die Werke der Sammlung Essl, die sich mittlerweile im Besitz der Albertina und der Haselsteiner-Privatstiftung befinden.

Für seine katholische Kirche "Christus, Hoffnung der Welt" in der Wiener Donauey entwickelte Tesar den souveränen Einsatz von Lichtöffnungen für spirituelle Raumwirkungen weiter, den er bereits ein paar Jahre zuvor bei der evangelischen Kirche Klosterneuburg bewiesen hatte. Der mit Chromstahlplatten verkleidete, niedrige Bau behauptet sich so elegant gegen die Baumassen-Dominanz der umliegenden Hochhäuser in der Donauey.

Seit den 1980er Jahren lehrte Heinz Tesar an verschiedenen Universitäten in Europa und

Amerika. Sein Werk wurde mit zahlreichen Ausstellungen geehrt, so war ihm 2008 die erste Einzelausstellung eines zeitgenössischen österreichischen Architekten in Japan gewidmet. Aus der Liste seiner zahlreichen Auszeichnungen ragt der Große Österreichische Staatspreis hervor, der ihm 2011 verliehen wurde. Mit ihm werde "ein international gefragter Baukünstler, der nicht nur auf dem Gebiet der Architektur, sondern auch als Maler, Zeichner und Literat tätig ist", ausgezeichnet, hieß es damals. "Tesar steht für eine Bauweise, die sich nicht nur an der Zweckmäßigkeit orientiert. Er ergänzt vielmehr diese Aufgabe mit den spezifischen Botschaften der Gebäude."

(Schluss) har/maf

Quelle: APA

Aufgerufen am 26.08.2019 um 12:15 auf <https://www.sn.at/panorama/international/heinz-tesar-der-architekt-wird-80-71901295>